

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)) bei Verarbeitung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die zuständige Stelle für die Verarbeitung der Daten und mithin Verantwortlicher im Sinne der Art. 13 und 14 DSGVO ist folgende Stelle:

Kommunaler Sozialverband Sachsen
Fachbereich 1 – Allgemeine Verwaltung
Humboldtstraße 18
04105 Leipzig

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Kommunaler Sozialverband Sachsen
Humboldtstr. 18
04105 Leipzig
Telefon: 0341 1266 0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@ksv-sachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen.

Für den Kommunalen Sozialverband Sachsen ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren bei Stellenbesetzungen insb. aus Artikel 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und haushaltsrechtlichen Regelungen sowie Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 11 Abs. 1 SächsDSGD.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der in Ihren Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen sowie die Personalvertretungen (Personalrat, ggf. Schwerbehindertenvertretung) sowie die Frauenbeauftragte.

Wenn Sie die Möglichkeit der Online-Bewerbung nutzen, werden Ihre Bewerbungsdaten mit der Bewerbungsmanagement-Software der Firma BITE GmbH, die im Rahmen der Auftragsverarbeitung für den KSV Sachsen handelt, verarbeitet.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Quelle Ihrer personenbezogenen Daten sind die von Ihnen eingereichten Bewerbungsunterlagen.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Bewerbungsunterlagen und personenbezogenen Daten werden - bei nicht erfolgreicher Bewerbung - zwei Monate nach der Versendung der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder Sie als Bewerber (m/w/d) einer längeren Datenspeicherung explizit zugestimmt haben.

8. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft beim Verantwortlichen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Beschwerderecht

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der folgenden datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 51 DSGVO zu:

Sächsische und Datenschutz- und Transparenzbeauftragte (SDTB)

Postfach 11 01 32

01330 Dresden

Telefon: 0351 85471 101

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Internet: www.datenschutz.sachsen.de

11. Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe des Dienstpostens/der Stelle zur Folge haben.

12. Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken

Ist beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so stellt der Verantwortliche Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.